

Menschen im Mosaik

**Menschen mit
Autismus-Spektrum-Störung
in der Mosaik GmbH**

Auftrag – Entwicklung – Aktuelle Situation – Perspektiven

Positionspapier Juni 2023

Mosaik GmbH 



Historie

Mosaik GmbH

1973

Gründung der „Steirischen Vereinigung zugunsten behinderter Kinder und Jugendlicher“ STVBKJ; 2005 umbenannt in „Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung“ STVMB als

- ◆ bedarfsorientierte Elterninitiative
- ◆ mit Unterstützung der Kinderklinik LKH Graz
- ◆ aus Mangel an Angeboten für körper- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche
- ◆ mit ersten Einrichtungen als „Sonderkinderkarten“ im Morreschlössl Graz und einer „Körperbehindertenkategorie“ in der VS Tobelbad

1978

Betriebsbeginn am jetzigen Standort (ehemaliges Hirtenkloster) in Graz, Wiener Straße/Kalvariengürtel, und Gründung des Schulheims

1982

Betriebsbewilligung für das „**Ambulatorium** für körper- und mehrfach behinderte Menschen“

Siehe dazu auch:
[www.mosaik-web.org/
Über uns/Geschichte](http://www.mosaik-web.org/Über_uns/Geschichte)



1997

Gründung der Mosaik GmbH mit der STVMB als Eigentümerin

Auf Basis des traditionellen Schwerpunkts für die „Ursprungsklientel“ haben die STVMB und die Mosaik GmbH

- ◆ alle gesetzlichen und bedarfsorientierten Veränderungen und Entwicklungen mitgetragen und mitgestaltet,
- ◆ Spezialisierungen für neue Zielgruppen aufgebaut und damit Schwerpunkte erweitert

2023

Derzeit betreut die **Mosaik GmbH 2023** insgesamt **mehr als 1200 Menschen mit Behinderung (MMB)** in den Bereichen

- ◆ Heilpädagogischer Kindergarten samt Integrative Zusatzbetreuung für den Bezirk Graz-Umgebung
- ◆ Schulheim
- ◆ Mobile Dienste
- ◆ Ambulatorium
- ◆ Beschäftigung
- ◆ Wohnen

mit mehr als **550 Mitarbeiter:innen** an insgesamt **17 Standorten**

Autismus in der Mosaik GmbH

„Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (MmASS) gab es immer schon unter unseren Klient:innen“...

... in zeitgemäß üblicher Form von Wahrnehmung und Diagnosemöglichkeit.

Häufige Einstufung

- ◆ über eine Diagnose aus Begleitaspekten (Intelligenzminderung, Störung der Sprachentwicklung, komorbide Störungen)
- ◆ mit der Wahrnehmung von Besonderheiten u.a. im Verhalten oftmals
- ◆ bezeichnet als „autistische Züge“

1999

6 Klient:innen mit „offizieller Diagnose Autismus“

Mitte der **2000**er Jahre

- ◆ Anfrage an die Mosaik GmbH bezüglich Möglichkeiten einer Spezialisierung für MmASS
- ◆ Planungen für diese Spezialisierung im Sinne einer Schwerpunkterweiterung beginnend mit der Ausbildung von Mitarbeiter:innen als „Special Trainer:in für MmASS“ im Schulheim und im Ambulatorium

2014/2015

Behandlungs- und Organisationskonzept für MmASS

2022

Ambulatorium der Mosaik GmbH mit der zusätzlichen Bezeichnung als „Interdisziplinäres Autismuszentrum“

Details zur Entwicklung dieser Spezialisierung mit Schwerpunkterweiterung für MmASS in der Mosaik GmbH werden in diesem Positionspapier ausführlich dargestellt.

2023

Mit aktuellem Stand von 2023 werden in der Mosaik GmbH mehr als 240 MmASS betreut.

Davon erhalten mehr als 120 MmASS auch therapeutische Versorgung im Ambulatorium.

Ca. 9% aller Mitarbeiter:innen der Mosaik GmbH haben eine autismus-spezifische Spezialausbildung.

Allgemeine Entwicklung Autismus, Autismus-Spektrum-Störung

1990er

Ab dem Zeitraum Mitte/Ende der 1990er Jahre zeigt sich ein gesteigertes Interesse an dem „Phänomen Autismus“.

Daraus resultiert vermehrte wissenschaftliche Forschung mit praxisorientierter Entwicklung von pädagogischen, therapeutischen, medizinischen Interventionen.

Durch zunehmende Sensibilisierung in der Wahrnehmung von autismus-spezifischer Symptomatik sowie durch die Erweiterung von diagnostischen Verfahren entsteht eine Dynamik mit einem starken Anstieg in der Anzahl von Menschen, die eine Autismus-Diagnose erhalten.

Die steigenden „Fallzahlen“ werden nicht als Veränderung in der tatsächlichen Prävalenz interpretiert, sondern als Resultat von präziserer Diagnostik - v.a. im Bereich „hochfunktionaler A.“, sowie in der verbesserten Differentialdiagnostik zur Abgrenzung von anderen Störungsbildern.

Die Erfahrungen aus der intensiven Praxis in allen relevanten Berufsbereichen mit begleitender Forschung haben gezeigt, dass die Differenzierung in der lange Zeit etablierten Betrachtungsweise mit „Autismus in unterschiedlichen Kategorien“ (u.a. Frühkindlicher A., Atypischer A., Hochfunktionaler A., Asperger-Syndrom) nicht wirklich möglich ist.

Das konsequent entwickelte Modell einer dimensional Betrachtungsweise ist mit den aktuellen Diagnosesystemen ICD-11 (2022) und DSM-5 (2013) in Verwendung:

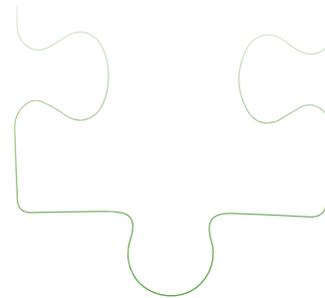
- ◆ Autismus-Spektrum-Störung in 3 Schweregraden (leicht/mittel/schwer)
- ◆ mit/ohne Auffälligkeiten von Intelligenz und Sprachentwicklung
- ◆ mit/ohne komorbide Störungen



Basis

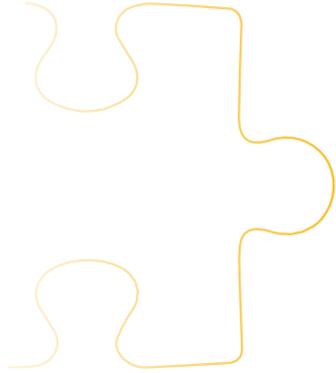
für die Spezialisierung der Mosaik GmbH für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung (MmASS)

In den Jahren 2004 bis 2005 erfolgten Anfragen durch Dr. Kaschnitz (LKH-Kinderklinik und stellvertretender Leiter des Ambulatoriums), ob in der Mosaik GmbH eine schwerpunktmäßig erweiterte Betreuung von MmASS möglich sei.



Daraus resultierten Aufträge der Geschäftsführung der Mosaik GmbH zur Erhebung von diesbezüglich vorhandenen und passenden Grundstrukturen sowie zur Anbahnung und weiteren Entwicklung von autismus-spezifischer Spezialisierung durch das Ambulatorium.

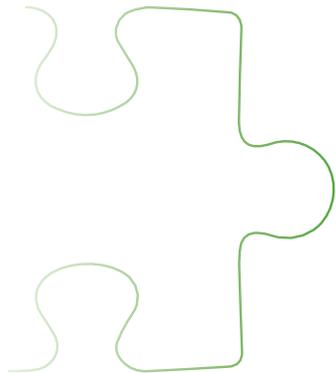
**Die Mitte der
2000er Jahre
begonnene Spezialisierung der Mosaik GmbH für MmASS erfolgte auf Basis von:**



Allgemeiner Bedarf

Bestehender und steigender Bedarf an Versorgungsstrukturen für MmASS

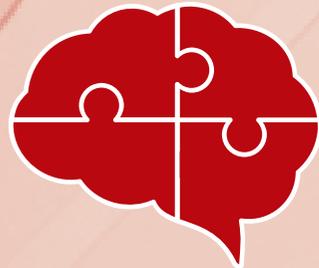
- ◆ in allen Altersbereichen
- ◆ in allen Formen von Autismus/in allen Schweregraden im Autismus-Spektrum
- ◆ mit Angeboten für Diagnostik und Therapie, Betreuung und Pflege



Passende Voraussetzungen in der Mosaik GmbH

Hohes Ausmaß an institutioneller und personeller Erfahrung und Kompetenz in der Betreuung, Pflege und Therapie von Menschen mit Behinderung (MmB) in allen Erscheinungsformen in kontinuierlicher bedarfsorientierter und qualitätsgesicherter Weiterentwicklung mit „vermuteter Passung“ zur Spezialisierung und Schwerpunkt-Erweiterung für MmASS durch

- ◆ Angebote und Infrastruktur für alle Altersbereiche (Heilpädagogischer Kindergarten, Landessonderschule im gleichen Gebäude, Schulheim, Beschäftigungs- und Wohneinrichtungen im nachschulischen und Erwachsenen-Bereich, Mobile Dienste)
- ◆ Betreuung von MmB mit realisierbarer Kontinuität über Alters- und Entwicklungsphasen
- ◆ Expertise in der Begleitung von MmB mit großer Herausforderung in Betreuung, Pflege und Therapie
- ◆ Ambulatorium
 - ◆ Medizin
 - ◆ Klinische Psychologie
 - ◆ Medizinische Therapien (Logopädie, Physio-, Hippo-, Ergo-, Musiktherapie)
- ◆ Etablierte fachärztliche Konsiliarkooperation
- ◆ Tradition in interdisziplinärer Kooperation



Schritte

**zur Spezialisierung
der Mosaik GmbH
für Menschen mit
Autismus-Spektrum-
Störung (MmASS)**

Als Ergebnis von intensiven Auseinandersetzungen und strategischen Planungen sollte die angestrebte Spezialisierung für MmASS als ergänzender Schwerpunkt zu der in der Mosaik GmbH bestehenden Klient:innen-Struktur nicht als „AdHoc-Umsetzung“ versucht werden.

Unter Beachtung von Realisierungserfordernissen und zur Sicherstellung eines hohen Qualitätsstandards wurde die **Spezialisierung für MmASS als schrittweiser Prozess** geplant

- ◆ mit der Etablierung von Basis-kompetenzen
- ◆ und der kontinuierlichen Entwicklung und Erweiterung von autismus-spezifischen Angeboten
- ◆ unter Einbeziehung und Nutzung der vorhandenen Gesamtstrukturen für Betreuung, Pflege und Therapie in der Mosaik GmbH.

**Strategische
Maßnahmen
der Mosaik GmbH
zur Spezialisierung
für MmASS**

Ausbildung

Angebot für Mitarbeiter:innen zur

- ◆ Ausbildung „Special Trainer:in für MmASS“ beim Verein Libelle (seit 2016 organisiert als Universitätslehrgang an der Med Uni Graz) durch günstige Bedingungen bzw. teilweise Kostenübernahme durch Mosaik GmbH, sowie Motivation zu
- ◆ kontinuierlicher autismus- und berufsspezifischer Fortbildung



„Special Trainer:in für MmASS“ als

- ◆ multiprofessionell zugängliche Ausbildung
- ◆ mit Benefit durch einheitliche Ausbildung für unterschiedliche Berufsgruppen und
- ◆ mit teilweiseem Erfordernis zu „Übersetzungsarbeit“, um in berufsspezifischer Umsetzung gemeinsame Grundhaltungen und Vorgangsweisen zu gewährleisten.

Beschäftigung von Mitarbeiter:innen mit autismusspezifischer Kompetenz

Gezielte Suche nach Mitarbeiter:innen mit

- ◆ Autismus-spezifischer Ausbildung
- ◆ Bereitschaft zu autismus-spezifischer Ausbildung
- ◆ Autismus-spezifischer Erfahrung aus früheren Arbeitsbereichen



„Pionierarbeit“ durch erste Mitarbeiter:innen aus dem Ambulatorium (Logopädie) und aus dem Schulheim mit absolvierter Ausbildung „Special Trainer:innen für MmASS“ sowie in Folge ergänzt durch eine Klinische Psychologin, die mit vorhandener autismus-spezifischer Ausbildung und Erfahrung angestellt wurde.

Kontinuierliche Erweiterung des „Autismus-Teams“ durch weitere Mitarbeiter:innen mit absolvierter Ausbildung „Special Trainer:in für MmASS“ sowie durch Anstellung von Mitarbeiter:innen mit vorhandener autismus-spezifischer Ausbildung und Erfahrung.

Ausstattung

Anschaffung und kontinuierliche Erweiterung

- ◆ Literatur (Mosaik Bibliothek. Neuer Schwerpunkt „Autismus-Spektrum-Störung“ Literatur und Zeitschriften.)
- ◆ Therapiematerial für Klinische Psychologie und medizinische Therapien
- ◆ Autismus-spezifische Verfahren für psychologische Diagnostik
- ◆ Ausstattung mit Material für alltagsrelevante und lebenspraktische Erfordernisse in Beschäftigungseinrichtungen und Wohnbereichen

Autismus-spezifische Materialien und Hilfsmittel werden durch Mitarbeiter:innen auch eigenständig angefertigt und an den individuellen Bedarf angepasst.

Anpassung von Infrastruktur

Raumgestaltung für Therapie und Alltag mit dem Erfordernis von „autismus-spezifischer Barrierefreiheit“

Anbahnung von institutionellen Netzwerken

- ◆ Kooperation mit autismus-spezifischen Institutionen und Netzwerkpersonen (Mosaik Mitarbeiter:innen sind oder waren teilweise auch Kooperationspartner:innen u.a. beim Verein Magnus und bei der Libelle-Autismuszentrum gGmbH)
- ◆ Fachspezifischer Austausch und organisatorische Beteiligung bei den „Netzwerktreffen Autismus“ der Humanistischen Initiative



Qualitätsmerkmale

**der Mosaik GmbH in
der Spezialisierung
für Menschen mit
Autismus-Spektrum-
Störung (MmASS)**

Die **Spezialisierung für MmASS in der Mosaik GmbH** wurde als schrittweiser Prozess geplant und wird dementsprechend **im Sinne von „Work in Progress“ kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt.**

Mit

- ◆ professioneller Verpflichtung zur Orientierung am aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung, auf Basis von
 - ◆ berufsspezifischer Ausbildung und autismus-spezifischer Fortbildung sowie
 - ◆ persönlicher und institutioneller Erfahrung und
- durch
- ◆ Verwertung von Informationen aus autismus-spezifischer Netzwerk-Kooperation und unter besonderer Beachtung von
 - ◆ Rückmeldungen, Anregungen und Kritik von unseren Klient:innen und deren Bezugspersonen

hat die Mosaik GmbH Qualitätsmerkmale für die Begleitung von MmASS entwickelt und diese als Standards für Betreuung, Pflege und Therapie in allen Bereichen etabliert.

Qualitätsmerkmale der Mosaik GmbH in der Spezialisierung für MmASS

Gesamtangebot

Die Mosaik GmbH hat ein **Gesamtangebot für Menschen mit Behinderung (MMB)** mit Einrichtungen zur Betreuung und Pflege in den Bereichen Bildung, Schulheim, Beschäftigung, Wohnen und Mobile Dienste sowie mit therapeutischer Versorgung durch das Ambulatorium.

Für MmASS wurden diese **Angebote autismus-spezifisch spezialisiert, bedarfsorientiert angepasst sowie teilweise erweitert** und können je nach individuellem Bedarf als Einzelleistungen oder in Kombination in Anspruch genommen werden.

Eine im Mai 2023 für die Österreichischen Gesundheitskassen ÖGK erfolgte Erhebung zeigt, dass es neben dem

- ◆ Ambulatorium – Interdisziplinäres Autismuszentrum - der Mosaik GmbH

in Österreich nur 4 Institutionen

- ◆ Autismus-Therapiezentrum der VKKJ im Ambulatorium Sonnwendviertel, Wien
- ◆ Autismuszentrum Sonnenschein, St. Pölten
- ◆ Konventhospital der Barmherzigen Brüder, Linz
- ◆ Lebenshilfe Autismus.Kompetenz.Zentrum, Salzburg

mit einem vergleichbaren Angebot mit Medizin, Klinischer Psychologie, Therapie für MmASS gibt.

Therapeutische Versorgung

Das Ambulatorium mit den Angeboten

- ◆ Medizin
- ◆ Klinische Psychologie
- ◆ Medizinische Therapien (Logopädie, Physio-, Hippo-, Ergo-, Musiktherapie) gewährleistet die umfassende therapeutische Versorgung von Klient:innen der Mosaik GmbH in interdisziplinärer Kooperation.

Für MmASS hat das Ambulatorium einen hohen Grad an Spezialisierung durch Mitarbeiter:innen mit autismus-spezifischer Ausbildung und Erfahrung.

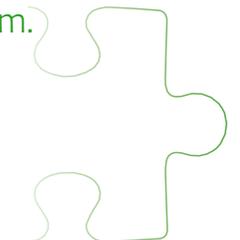
Die Grundsätze in der therapeutischen Versorgung von MmB

- ◆ interdisziplinäre Kooperation,
 - ◆ Mosaik-interne und -externe Netzwerkarbeit,
 - ◆ ergänzende Expertise
- haben in der Spezialisierung für MmASS besonders hohe Bedeutung und erweitern die Qualität der fachspezifischen Interventionen.

Autismus-spezifische Ausbildung großteils durch Universitätslehrgang „Special Trainer:in für MmASS“ im Ambulatorium der Mosaik GmbH:

- ◆ 13 Mitarbeiter:innen
(+ 3 derzeit in Ausbildung)
davon im Team der Abteilung Klinische Psychologie
- ◆ 8 Mitarbeiter:innen
(+ 2 derzeit in Karenz)

Als wesentlicher Faktor zur Qualitätssicherung und als Ressource für die beteiligten Personen braucht Netzwerkarbeit im Bezugssystem formalisierte Strukturen und einen gesicherten zeitlichen Rahmen sowohl für die interdisziplinäre Kooperation als auch für die Kooperation im Helfer:innensystem.





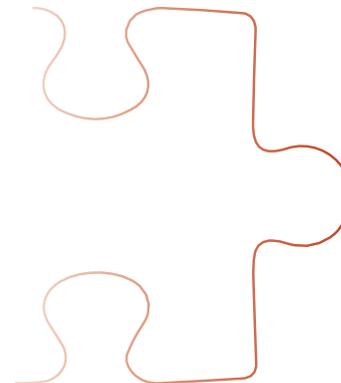
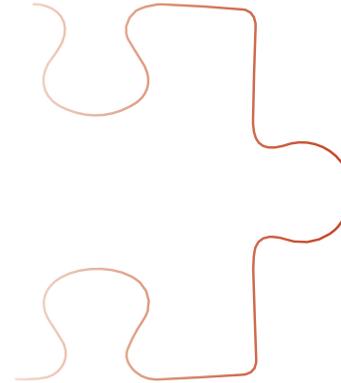
Qualitäts- merkmale

Netzwerkarbeit im Bezugssystem

Zentrale Bestandteile im Aufbau der Spezialisierung für MmASS und Kernpunkte in den etablierten Qualitätsstandards sind

- ◆ **Interdisziplinäre Kooperation in Therapie, Betreuung und Pflege**
- ◆ **Kooperation von institutionellen, familiären und lebenspraktisch relevanten Bezugspersonen**

Diese Vernetzung erfolgt mit allen Mosaik-internen, Mosaik-nahen (Landessonderschule Hirtenkloster) und Mosaik-externen Institutionen und Kooperationspartnern (autismus-spezifische Institutionen, Kindergärten, Schulen, Einrichtungen anderer Träger der Behindertenhilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe etc.) und gewährleistet in der Zusammenarbeit mit familiären und lebenspraktisch relevanten Bezugspersonen ein tragfähiges Netzwerk in Form eines umfassenden Helfer:innen-Systems.



Interdisziplinäre Kooperation

Kooperation von institutionellen, familiären und lebenspraktisch relevanten Bezugspersonen

Die Mosaik GmbH hat in der Betreuung und Pflege von MmB sowie in der therapeutischen Versorgung durch das Ambulatorium „**gelebte Tradition**“ in **interdisziplinärer Kooperation**. Das Ambulatorium mit dem umfassenden Angebot aus Medizin, Klinischer Psychologie, medizinische Therapien bietet in der interdisziplinären Kooperation den Nutzen aus multiperspektivischer Erfassung und multiprofessioneller Umsetzung bei koordinierter Planung und Durchführung der Interventionen gemäß Behandlungs- und Organisationskonzept für MmASS.

Bei Nicht-Funktionieren der Netzwerkarbeit resultiert daraus nicht nur ein Mangel an Qualität, sondern es entstehen zusätzliche Belastungsfaktoren für die Arbeit mit MmASS.

Diese **koordinierte Kooperation ist ein wesentlicher Beitrag zu Qualitätssicherung und gesteigerter Therapie-Effizienz** bei „autistischen Domänen“ (Soziale Interaktion, Kommunikation und soziale Kommunikation, Wahrnehmung und Sensitivität, exekutive Funktionen ..), die in

ihrer Symptomatik und Therapieindikation „ebenfalls interdisziplinär“ sind. Multiprofessionelle Ausrichtung in interdisziplinärer Kooperation ist auch eine gute Basis zur Bewahrung eigener Kompetenz unter Beachtung persönlicher und beruflicher Grenzen sowie zur Vermeidung von „Kompetenzüberschreitung“ in angrenzende oder überschneidende Bereiche und Professionen. **Der multiprofessionell zugängliche „ULG Special Trainer:in für MmASS“ bietet günstige Voraussetzungen zu interdisziplinärer Verwertung** der Ausbildung unter Nutzung der Inhalte für den eigenen beruflichen Kompetenzbereich mit Einblick und

Respekt für andere Professionen sowie unter Beachtung von diesbezüglichen Grenzen.

- ◆ Präsenze Leitung,
- ◆ Team-Kooperation,
- ◆ interdisziplinärer Austausch und
- ◆ Netzwerkarbeit im Bezugssystem werden in der hausfordernden Arbeit mit MmASS als besondere Unterstützungsfaktoren erlebt.

Zeitressourcen begrenzen den Rahmen für interdisziplinären Austausch.

Diese Kooperation erfordert eine geplante Etablierung mit festgelegten Strukturen für Abläufe in einem gesicherten Handlungsrahmen. Als „Golden Standard“ ermöglicht bzw. erleichtert ein Netzwerk mit koopera-

tiver Bezugsqualität wesentliche Aspekte, die im Zusammenleben und in der Arbeit mit MmASS große Bedeutung haben:

- ◆ Unterstützung für Eltern, Familie und Bezugspersonen aus dem Lebensumfeld
- ◆ Erforderliche Informationen als Basis für Planung, Evaluierung und Adaptierung von Interventionen in Therapie, Betreuung, Pflege
- ◆ Koordination von gemeinsamer Vorgangsweise
 - ◆ bei funktionalen Strukturen und Abläufen sowie
 - ◆ zur Vermeidung von bekannten Störfaktoren und Anzeichen von Belastung (Overload, MeltDown)
- ◆ Unterstützung bei entwicklungsbedingten und lebensorganisatorischen Veränderungen und Lebensübergängen
- ◆ Beitrag zu Krisenprävention und Erleichterung von Krisenintervention
- ◆ Transfer und Verankerung von alltagsbezogenen und lebenspraktisch relevanten Fertigkeiten in allen Lebensbereichen

In Bereichen der Mosaik GmbH mit allgemein gut etablierten Strukturen für interdisziplinäre Kooperation wird auch die autismus-spezifische Netzwerkarbeit erleichtert.

Qualitäts- merkmale



Mit der Verwertung der Erfahrungen bereits aus der Anfangsphase und bedingt durch die dynamische Entwicklung von Erfordernissen im Aufbau der Spezialisierung für MmASS hat das Team der Abteilung Klinische Psychologie ein Behandlungs- und Organisationskonzept als Basis für die bisherige und weitere Entwicklung erstellt.

Behandlungs- und Organisationskonzept

Als „**Behandlungskonzept**“ reguliert es die umfassenden Angebote des Ambulatoriums durch personen-zentrierte Planung und Umsetzung von Therapien in einen phasenspezifischen Verlauf in Form von sogenannten „Pools“. Auch bei indiziertem Bedarf für mehrere Therapieformen wird die Anfangsphase durch die Klinische Psychologie gestaltet. Dadurch können Ankommen und Grundorientierung erleichtert werden bei gleichzeitiger Vermeidung von Überforderung und Irritation durch mehrfach parallele Einstiegs- und Anpassungserfordernisse. Mit gelungenem Beziehungsaufbau, etablierten Grundfertigkeiten und Gewöhnung an strukturierte, ritualisierte Abläufe kann – für die großteils noch sehr jungen MmASS – der Übergang in die medizinischen Therapien wesentlich erleichtert werden. Der individuell geplante Behandlungsverlauf wird phasenspezifisch durch die indizierten medizinischen Therapien erweitert. Die aufeinander aufbauenden und ineinander übergreifenden Phasen gewährleisten einen koordinierten und effizienten Einsatz der medizinischen, psychologischen und therapeutischen Ressourcen in interdisziplinärer Kooperation. In bedarfsorientiert angepassten Therapieverläufen können mit der Anbahnung der erforderlichen medizinischen Therapien Schwerpunkte dorthin verlagert werden bei gleichzeitiger schrittweiser Reduktion der psychologischen Interventionen.

Begleitend zu den psychologischen und therapeutischen Interventionen für MmASS stellt auch der Aufbau eines Helfer:innen-Systems einen elementaren Bestandteil unserer Arbeit dar. Familiäre Bezugspersonen werden von Beginn an in Therapieeinheiten miteinbezogen und stellen damit ein wichtiges Bindeglied zwischen Therapiesituation und realem Lebensumfeld dar. In den als „**Organisationskonzept**“ dargestellten Strukturen wird das System schrittweise um relevante Bezugspersonen aus Therapie, pädagogischer Betreuung, Pflege und schulischem Umfeld erweitert. Ein etabliertes Helfer:innen-System aus familiären, lebensrelevanten und institutionellen Bezugspersonen ist eine Voraussetzung für den „Therapieerfolg“ mit Transfer von Therapieinhalten und Verankerung von erworbenen Kompetenzen im alltagsrelevanten und lebenspraktisch realen Umfeld und Basis für bedarfsorientiert schrittweise Reduzierung der Therapien bis hin zu einem möglichen Abschluss.

Bei Bedarf steht die Abteilung Klinische Psychologie auch nach Abschluss der Therapien für Krisenprävention und Krisenintervention zu Verfügung.

Siehe dazu auch:



YouTube Video
„Autismuszentrum“
[www.mosaik-web.org/
Angebote/Ambulatorium](http://www.mosaik-web.org/Angebote/Ambulatorium)



Von aktuell ca.
550 Beschäftigten in der
Mosaik GmbH haben 45
(+ 4 derzeit in Ausbildung) eine
autismus-spezifische Ausbildung,
größtenteils in Form des Universitätslehrganges „Special Trainer:in für MmASS“.

Mitarbeiter:innen der Mosaik GmbH

Bei Stellenangeboten und bei der Personalauswahl werden die Aspekte „Erfahrung in der Arbeit mit MmASS“, „absolvierte autismusspezifische Ausbildung“ sowie diesbezügliches Interesse und Bereitschaft zu einschlägiger Fortbildung berücksichtigt mit dem Bestreben, autismus-spezifische Kompetenzen durch erfahrene und gut ausgebildete Mitarbeiter:innen in allen Einrichtungen der Mosaik GmbH zu erweitern und zu verankern. Kontinuierliche berufsbezogene und autismus-spezifische Fortbildung kann als Bildungsurlaub oder freiwillige Fortbildung mit teilweiser Anrechnung als Arbeitszeit formalisiert werden. Bei Bedarf und in Absprache mit den Mitarbeiter:innen werden auch „angeordnete Fortbildungen“ mit Kostenübernahme durch die Mosaik GmbH ermöglicht. Die Teilnahme am ULG „Special Trainer:in für MmASS“ wird regelmäßig für ca. 4 Mitarbeiter:innen pro Jahr mit Kostenübernahme durch die Mosaik GmbH ermöglicht.

Regelmäßige Kinder- und Jugend- psychiatrische Konsiliartermine

Die kontinuierliche fachärztliche Begleitung ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal in der umfassenden Begleitung von MmASS in der Mosaik GmbH. Durch die im Ambulatorium regelmäßig stattfindenden Konsiliartermine durch Dr. Kaschnitz ist das fachärztliche Angebot eingebunden in die etablierte Netzwerkarbeit von familiären und institutionellen Bezugspersonen mit den v.a. für die medikamentöse Behandlung erforderlichen Informationen. Die fachärztliche Expertise wird damit auch genutzt, um die bestehenden Interventionen zu ergänzen und abzusichern. Eine Erweiterung der fachärztlichen Begleitung für alle Altersbereiche mit insgesamt mehr Kapazität wird angestrebt. Ergänzend zu den im Ambulatorium stattfindenden Konsiliarterminen wird psychiatrische Behandlung für MmASS auch bei niedergelassenen Fachärzt:innen in Anspruch genommen, teilweise mit Begleitung durch Bezugspersonen aus der Mosaik GmbH.

Eine Erweiterung der fachärztlichen Begleitung für alle Altersbereiche und mehr diesbezügliche Kapazität werden angestrebt.



Entwicklungs- dynamik

**und aktuelle
Situation mit Spezia-
lisierung der MOSAIK
GmbH für Menschen
mit Autismus-
Spektrum-Störung
(MmASS)**

Die Mosaik GmbH hat eine historisch begründete Tradition in der Begleitung von Menschen mit schwerer Körper- und Mehrfachbehinderung. Ergänzend zur kontinuierlichen Weiterentwicklung dieser Spezialisierung wurden Angebote laufend erweitert und an aktuelle Erfordernisse angepasst.

Herausforderungen und Ressourcen

Durch diesen bedarfsorientierten Wachstums- und Entwicklungsprozess können zunehmend mehr MmB auch aus neuen Zielgruppen die Leistungen der Mosaik GmbH in Anspruch nehmen. Die Kernkompetenz „Begleitung von MmB mit hohem Betreuungs- und Pflegebedarf“ als besonderes Qualitätsmerkmal der Mosaik GmbH wird dabei zentraler Bestandteil unserer Arbeit bleiben.

Durch die geplante und schrittweise Umsetzung der Spezialisierung für MmASS mit den daraus entwickelten Qualitätsmerkmalen hat sich die Anzahl von Klient:innen mit ASS in der Mosaik GmbH massiv erhöht.

Innerhalb dieser großen Anzahl von Klient:innen mit ASS in der Mosaik GmbH gibt es einen vorwiegenden Anteil mit hohem Schweregrad im Autismus-Spektrum samt erschwerenden Begleitfaktoren und komorbiden Störungen. Die Bandbreite der daraus resultierenden Verhaltenspro-

blematik mit höchstem Betreuungsbedarf erreicht dabei auch Herausforderungen, die mit den zur Verfügung stehenden herkömmlichen Angeboten im Rahmen der Behindertenhilfe nicht bewältigt werden können. Die Mosaik GmbH ist dementsprechend gefordert, für MmASS auch in diesem höchsten Schweregrad Versorgungsstrukturen mit Individuallösungen und Sondermodellen aufzubauen und anzubieten.

Die weiter steigende Anzahl von Anfragen für Betreuung, Pflege und Therapie von MmASS verdeutlicht den großen Bedarf und bringt die Mosaik GmbH an die Grenze der diesbezüglichen Kapazität.



Durch die Angebote des Ambulatoriums in den Außenstellen Kapfenberg, Weiz und Köflach leistet die Mosaik GmbH einen wesentlichen Beitrag zur regionalen psychologischen und therapeutischen Versorgung von MmB, insbesondere von MmASS, für die es außerhalb von Graz und Graz-Umgebung ansonsten nur sehr wenige Angebote gibt.

Steigende Anzahl von Klient:innen

Erweiterung der Anzahl von Mitarbeiter:innen

Problematik durch begrenzte Raumkapazität v.a. im Ambulatorium der Mosaik GmbH

Besondere Beanspruchung für Mitarbeiter:innen in der Betreuung und Pflege bei alltagsrelevanten und lebenspraktischen Erfordernissen, die für MmASS häufig herausfordernd sind wie zB Freizeitgestaltung, Essen und Trinken, Körperpflege, Schlafen ..

Aspekte von zusätzlichen Belastungen in der Familienstruktur

- ◆ Mehr als 1 Kind mit ASS in der Familie
- ◆ Teilweise auch Elternteil mit ASS/ Verdacht auf ASS
- ◆ Familienmitglied mit psychischer/ chronischer Erkrankung
- ◆ Klient:innen und Familienmitglieder mit Gewalterfahrungen

Herausforderung besteht nicht durch die Diagnose ASS, sondern durch häufig schwerwiegende Verhaltensproblematik samt systemischer Wirkung auf das Gruppengefüge wie in Schulklassen, Schulheimgruppen, Wohngruppen, Arbeitsgruppen.

In der Mosaik GmbH werden MmB mit und ohne ASS betreut, die anderswo gar nicht aufgenommen werden konnten oder nicht mehr weiter versorgt wurden.

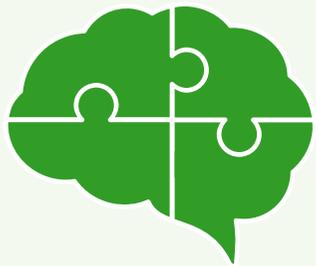
Faktische oder vermeintliche „Aufnahmeverpflichtung“

Herausforderung durch Entwicklung der Klient:innen-Struktur.

In der Mosaik GmbH große Anzahl von MmASS mit

- ◆ Schweregrad 3 im Autismus-Spektrum
 - ◆ Intelligenzminderung
 - ◆ fehlende/eingeschränkte Sprachentwicklung
 - ◆ komorbide Störungen

Das Behandlungs- und Organisationskonzept ist für diese spezielle Klient:innen-Struktur begrenzt anwendbar, da Reduktion oder Abschluss von Therapie teilweise nur schwer möglich ist.



Entwicklungs- dynamik

Hohe Belastung in der Arbeit mit MmASS durch

- ◆ persönliche Herausforderung
- ◆ psychische Beanspruchung
- ◆ körperliche Übergriffe

Alltagsproblematik für MmASS durch „scheinbar triviale“ Aspekte: Sicherheitssysteme (zB Feuerlöscher), Jahreszeit-Dekoration ..

Familiensysteme mit Hochbelastung fordern Aufnahme ihres Kindes zB im Schulheim.

Bedarf an autismusspezifischer Barrierefreiheit bei der Raumgestaltung

- ◆ Reizreduktion
- ◆ Sicherheit
- ◆ Orientierung und Struktur

Die Expansion der Mosaik GmbH mit Regionalisierung in den Außenstellen des Ambulatoriums bewirkt

- ◆ Erweiterung der Kapazität bei funktionaler Raumstruktur
- ◆ Erleichterung für MmB mit und ohne ASS durch regionale therapeutische Angebote mit besserer Erreichbarkeit

Besondere Herausforderung, wenn räumliche Bedingungen unberechenbar sind, häufig wechseln, nicht selbst gestaltet/beeinflusst werden können wie zB für Mobile Dienste, Familien-Entlastungs-Dienst, Integrative Zusatzbetreuung in Kindergärten ..

Positive Aspekte bezüglich Klient:innen-Struktur

- ◆ in Beschäftigungseinrichtungen durch Auswahlmöglichkeit, welche Klient:innen aufgenommen werden können und welche Einrichtung für sie optimal passt
- ◆ bei Wohnassistenz vorwiegend MmASS Schweregrad 1 durch einrichtungsspezifische Erfordernisse u.a. in Bezug auf Selbstständigkeit

Allgemeine Aspekte von zusätzlicher Herausforderung durch Entwicklung in der Klient:innen-Struktur:

Zunehmende Anzahl von

- ◆ Kindern und Jugendlichen mit „nur leichter Behinderung“ und eigentlicher Problematik aus dem Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe
- ◆ Klient:innen mit „Doppeldiagnosen“ durch Behinderung und psychische Störung

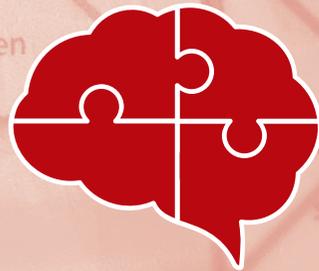
Die Arbeit mit besonders herausfordernden MmASS kann erleichtert werden durch „Exklusiv-Auftrag“ zur Betreuung von MmASS mit

- ◆ passender Raumstruktur
- ◆ ausreichender Personal- und Zeitstruktur
- ◆ hoher autismus-spezifischer Kompetenz der Mitarbeiter:innen

Insgesamt besteht ein gravierender Mangel an Angeboten für MmASS in Bezug auf Diagnostik, Betreuung, Pflege und Therapie.

Daraus resultieren Probleme sowohl für betroffene MmASS und deren Familien als auch für bestehende Institutionen durch

- ◆ Auslastung bis zur Überkapazität,
- ◆ schwer mögliche Ablehnung,
- ◆ Gefährdung von Qualität,
- ◆ Überbeanspruchung von Mitarbeiter:innen.



Perspektiven

**Planungen
und Ziele**

Beteiligung der Mosaik GmbH in Kooperation mit institutionellen Netzwerkpartnern an **Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung im Bereich von Gesundheits- und Sozialpolitik**

- ◆ bestehender Mangel und
- ◆ steigender Bedarf für Versorgungsangebote für MmASS

Mosaik GmbH bietet Lösungen bei Bedarf auch außerhalb von konventionellen Angeboten für MmB mit besonderen Herausforderungen.

Individuell angepasste Angebote als **Sonderlösungen**

- ◆ schaffen punktuelle Entlastung
- ◆ dürfen aber **nicht „systemerhaltender Mangelausgleich“** werden.

Die Mosaik GmbH kann dazu beitragen, **innovative Modelle und Konzepte für bedarfsgerechte Angebote** zu entwickeln.

Beispiel:

WoBe, Wohnen und Beschäftigung mit Individualbegleitung für MmB mit besonders hohem Betreuungsbedarf.

Besonderer Aspekt:

Autismus-Diagnostik derzeit nur mit langer Wartezeit und hohen Kosten

Prüfung von **Voraussetzungen für erweiterte Angebote von autismus-spezifischer Diagnostik** im Ambulatorium der Mosaik GmbH

Kontinuierliche und bedarfsorientierte Entwicklung der Mosaik GmbH unter Beachtung auf

- ◆ Qualitätsstandards und
- ◆ Erfordernisse von Team- und Organisationsstrukturen

Kooperation von LKH Graz II Standort Süd mit dem Team WoBe für die Erstellung von Konzepten zur Umsetzung von Enthospitalisierung.

Ein offen geführter Diskurs über die Gestaltung von Gruppengedüge mit gemischter Klient:innen-Struktur vs. ASS-exklusive Einheiten ist elementarer Bestandteil von Entwicklungsplanungen in der Mosaik GmbH.

Planung von Familien- und Umfeldorientierten Maßnahmen:

- ◆ Informations- und Bildungsangebote für Eltern und familiäre Bezugspersonen von MmASS (Mosaik BuK – Bildung und Kompetenz)
- ◆ Gruppen für Eltern von MmASS zum informellen Austausch (STVMB, Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung)

Hohe Auslastung und weiter steigender Bedarf in der Spezialisierung für MmASS in der gesamten Mosaik GmbH erfordern den **Aufbau von gesicherter Evidenz** über

- ◆ Klient:innen mit ASS/Verdacht auf ASS samt ev. Diagnose-Evaluierung
- ◆ angefragten Bedarf
- ◆ Kapazität in den Einrichtungen der Mosaik GmbH
- ◆ Kapazität für Therapie im Ambulatorium

als Basis für

- ◆ effizienten Einsatz der Therapie-Ressourcen im Ambulatorium unter
- ◆ ökonomischer Nutzung der Gesamtstrukturen mit hoher autismus-spezifischer Kompetenz in der Mosaik GmbH.

Grundhaltung und übergeordnete Ziele

Mit verbindlicher **Orientierung am Leitbild** der Mosaik GmbH **und am aktuellen Stand der Wissenschaft** gestalten wir die Arbeit mit unseren Klient:innen

– mit und ohne ASS - in der Umsetzung von Betreuung, Pflege und Therapie

- ◆ „State of the Art“ – mit evidenzbasierten Interventionen
- ◆ in interdisziplinärer Kooperation und
- ◆ multiprofessioneller Vielfalt der Methodik

.. auf Basis einer

- ◆ tragfähigen Beziehung in professioneller Grundhaltung
- ◆ mit Wertschätzung für unsere Klient:innen und deren Bezugspersonen

.. mit den Zielen von

- ◆ Generalisierbarkeit in allen Lebensbereichen und
- ◆ Verankerung im realen, alltagsrelevanten Umfeld zur
 - ◆ Erhaltung und Verbesserung von Lebensqualität
 - ◆ Wahrnehmung von Entwicklungsmöglichkeiten
 - ◆ Umsetzung von persönlichen Perspektiven

Die Gesamtheit der dafür eingeholten Informationen wird in erweiterter Form als Basis für eine Evaluierung der „Spezialisierung der Mosaik GmbH für MmASS“ verwendet werden.

Das vorliegende Positionspapier „Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung in der Mosaik GmbH“ wurde im Auftrag der Geschäftsführung für die Matinée „40 Jahre Ambulatorium der Mosaik GmbH“ erstellt.

Zur Gestaltung des Positionspapiers wurde eine Arbeitsgruppe mit Repräsentanz für alle Bereiche der Mosaik GmbH eingesetzt. Die inhaltlichen Ausführungen sind mit Informationen von Mitarbeiter:innen aus Einrichtungen in allen Bereichen der Mosaik GmbH fundiert und abgesichert.



Mosaik GmbH 

Ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen
Vereinigung für Menschen mit Behinderung
Wiener Straße 148, A-8020 Graz

**Arbeitsgruppe „Menschen mit
Autismus-Spektrum-Störung in der
Mosaik GmbH“**

Mag.^a Beate Lautner
Stephan Ruprechter
Georg Wazek-Vogt, MA
Mag.^a Ruth Jaroschka (Moderation)
Mag. Hannes Ohersthaller (Leitung)